Geburtsklinik blickt auf ein besonderes Jahr zurück:
Geburtsjahr 2025 in Zahlen: Beliebteste Vornamen und drei Neujahrsbabys zum Jahresauftakt

Mit der Geburt von gleich drei Neujahrsbabys startete die Geburtsklinik der Helios Klinik Köthen in das Jahr 2026 und blickt zugleich auf das Geburtsjahr 2025 zurück.

Im vergangenen Jahr wurden in der Geburtsklinik insgesamt 288 Kinder geboren, darunter 121 Mädchen und 167 Jungen. Die Zahlen zeigen erneut das große Vertrauen, das werdende Eltern der Klinik und ihrem geburtshilflichen Team entgegenbringen.

Matt(h)eo und Sophie sind die beliebtesten Namen

Ein Blick auf die beliebtesten Vornamen des Jahres verdeutlicht aktuelle Namenstrends. Bei den Jungen lag Matt(h)eo an erster Stelle, gefolgt von Noah. Den dritten Platz teilen sich Lio, Art(h)ur, Henry/Henri und Leon.

Bei den Mädchen war Sophie der am häufigsten vergebene Name. Auf Platz zwei folgen Ella und Lia, während sich Mia, Emelie/Emely, Emma, Ida, Romy/Romi sowie Aliyah/Aliya den dritten Rang teilen.

Gleich drei Neujahrsbabys in der Köthener Geburtsklinik

Ein besonderes Highlight zum Jahresbeginn waren die drei Neujahrsbabys, die am 1. Januar 2026 in der Geburtsklinik zur Welt kamen:

Das erste Neujahrsbaby war Theo, geboren um 07:16 Uhr mit einem Geburtsgewicht von 3.920 Gramm und einer Größe von 52 Zentimetern.

Um 13:11 Uhr folgte Livi, die 3.660 Gramm wog und 51 Zentimeter maß.

Das dritte Neujahrsbaby des Tages war Mathilda, geboren um 18:57 Uhr mit einem Gewicht von 4.000 Gramm und einer Größe von 54 Zentimetern.

„Die Neujahrsbabys sind für unser Team jedes Jahr ein besonderer Moment und ein schönes Symbol für Neubeginn und Zuversicht", betont die Chefärztin Astrid Sonnabend der Geburtshilfe und Gynäkologie der Helios Klinik Köthen. Mutter und Kind sind in allen drei Fällen wohlauf.

Die Geburtsklinik bedankt sich bei allen Familien für ihr Vertrauen im Jahr 2025 sowie bei dem engagierten Team aus Hebammen, Ärztinnen und Ärzten und Pflegekräften, das rund um die Uhr für eine sichere und individuelle Betreuung sorgt.

Mit diesem gelungenen Start blickt die Klinik optimistisch auf das Geburtsjahr 2026.

Kreißsaalführungen

Wer sich für die Geburt in der Helios Klinik Köthen interessiert, kann sich von der Geburtsklinik und der neuen Wöchnerinnenstation bei den regelmäßigen Kreißsaalführungen selbst ein Bild machen. Während der Führungen bekommen Interessierte die Möglichkeit, Fragen zum Thema Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett direkt an die Expert:innen zu richten und die werdenden Eltern erhalten einen Einblick in die Kreißsäle.

Die nächsten Führungen finden am **Mittwoch, 28. Januar und am 25. Februar 2025 jeweils um 18:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist die Eingangshalle der Klinik, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Fotocredit: Helios Klinik Köthen
Bildunterschrift: Drei Neujahrsbabys erblickten das Licht der Welt der Helios Klinik Köthen. V.l.: Livi, Theo, Mathilda.

Die Helios Klinik Köthen ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Klinik hat ein zertifiziertes Traumazentrum und ein zertifiziertes Endo-Prothetik-Zentrum sowie ein zertifiziertes Hernienzentrum. In der modernen Geburtsabteilung kommen jedes Jahr rund 500 Kinder zur Welt. Über 450 Mitarbeiter versorgen jährlich 11.000 stationäre und ca. 13.000 ambulante Patienten.
Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius und ist Europas führender privater Gesundheitsdienstleister mit rund 128.000 Mitarbeitenden. Zu Fresenius Helios gehören die Helios Gruppe in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 26 Millionen Menschen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2024 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von mehr als 12,7 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über mehr als 80 Kliniken, rund 220 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) mit etwa 570 kassenärztlichen Sitzen, sechs Präventionszentren und 27 arbeitsmedizinische Zentren. Helios behandelt im Jahr rund 5,5 Millionen Menschen in Deutschland, davon mehr als 4 Millionen ambulant. Seit seiner Gründung setzt Helios auf messbare, hohe medizinische Qualität und Datentransparenz und ist bei über 90 Prozent der Qualitätsziele besser als der bundesweite Durchschnitt. In Deutschland beschäftigt Helios rund 78.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2024 einen Umsatz von rund 7,7 Milliarden Euro. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 57 Kliniken, davon sieben in Lateinamerika, rund 130 ambulante Gesundheitszentren sowie über 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 20 Millionen Patient:innen behandelt, davon mehr als 19 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 50.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2024 einen Umsatz von mehr als 5 Milliarden Euro.

Pressekontakt:

Rebecca Jahn
Clusterleitung Marketing, Kommunikation und Technologien
Helios Kliniken im Cluster Magdeburg

Mobil: (0151) 45 79 61 63
E-Mail: rebecca.jahn@helios-gesundheit.de